



HESSISCHER LANDTAG

23. 01. 2025

LUA

Dringlicher Berichts Antrag

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Zukunft der Hessischen Nachhaltigkeitsstrategie ungewiss

Die Hessische Nachhaltigkeitsstrategie wurde 2008 vom damaligen Ministerpräsidenten Roland Koch ins Leben gerufen. „Mit der Strategie soll in Hessen eine nachhaltige Entwicklung angestoßen werden, die in beispielhafter Weise wirtschaftliche Leistungsfähigkeit mit sozialen und ökologischen Belangen in Einklang bringt“, erklärte der Ministerpräsident bei der Auftaktveranstaltung. Zur Umsetzung der Strategie wurde eine Vielzahl von Initiativen ins Leben gerufen, 2018 wurde die Nachhaltigkeit als Staatsziel in die Hessische Verfassung aufgenommen. Doch 16 Jahre nach ihrer Initiierung ist die Zukunft der Hessischen Nachhaltigkeitsstrategie aufgrund massiver Kürzungspläne der schwarz-roten Landesregierung ungewiss.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt (LUA) über folgenden Gegenstand zu berichten

1. Die Landesregierung begründet ihre Kürzung bei der Nachhaltigkeitsstrategie und ihre Entscheidung, bisherige Maßnahmen nicht fortzuführen, mit einer „anderen politischen Schwerpunktsetzung“. Worin besteht der neue politische Schwerpunkt?
2. Welche Maßnahmen der letzten Jahre im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie werden 2025 aus welchen Gründen nicht fortgeführt?
3. Bekennt sich die Landesregierung zur Nachhaltigkeitsstrategie und zu all ihren Zielen und Indikatoren?
4. Wann kommt der nächste Fortschrittsbericht zur Nachhaltigkeitsstrategie?
5. Wird diese Berichterstattung zur Nachhaltigkeitsstrategie auch künftig in bisheriger Form und Regelmäßigkeit erfolgen?
6. Welche Änderungen gibt es an den bisherigen Strukturen und Gremien der Nachhaltigkeitsstrategie (z. B. Bündnis für Nachhaltigkeit, Initiative für nachhaltiges Wirtschaften, Geschäftsstelle der Nachhaltigkeitsstrategie im Umweltministerium)?
7. Wie wurden bzw. werden die zivilgesellschaftlichen Akteure der Nachhaltigkeitsstrategie, z. B. die Mitglieder des Bündnisses für Nachhaltigkeit, in die Entscheidung über die Kürzungen und strukturellen Änderungen eingebunden?
8. Welche Maßnahmen aus 2023/2024 im Rahmen der Initiative „Nachhaltiges Wirtschaften“ werden nicht bzw. mit weniger finanziellen Mitteln fortgeführt?
9. Wie viele Einstiegsberatungen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zum Thema nachhaltiges Wirtschaften sind 2025 im Vergleich zu 2023/2024 geplant?
10. Soll das Hessische Bündnis für Nachhaltigkeit in bisheriger Form weiterbestehen und regelmäßig tagen?
11. Welche Maßnahmen sind zur Umsetzung des neuen Schwerpunkts des Hessischen Bündnisses für Nachhaltigkeit („Jugend und Sport“) geplant?
12. Welche finanziellen Mittel stehen hierfür aus welcher Quelle zur Verfügung?
13. Wie viel Personal ist ab 2025 im Vergleich zu 2023/24 im Umweltministerium für die Nachhaltigkeitsstrategie zuständig?

14. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie werden Kommunen auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit unterstützt. Welche Maßnahmen aus 2023/2024 werden nicht bzw. mit weniger finanziellen Mitteln fortgeführt?
15. Welche Maßnahmen und Einzelelemente des Klimaplanes zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie werden aus welchen Gründen gekürzt oder gestrichen?
16. Wie lauten die Kennzahlen zur Nachhaltigkeitsstrategie (Einzelplan 9, Kapitel 21 Produktnr. 011, S. 139) — konkret zum Ist im Jahre 2024 in Bezug auf die Anzahl an Projekten/Aktionen, Teilnehmenden an Großveranstaltungen, Newsletter-Abonnements und öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen?
17. Für 2025 sehen die Kennzahlen (Soll) zu diesem Produkt keine weiteren Projekte/Aktionen (2024: 12), keine Teilnehmenden von Großveranstaltungen (2024: 35.000) und nur eine öffentlichkeitswirksame Maßnahme (2024: 10) vor. Welche konkreten Projekte/Aktionen, welche Großveranstaltungen und welche öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen werden gestrichen?
18. Warum plant die Landesregierung laut Kennzahlen (Soll 2025) eine Halbierung der Newsletter-Abonnements?
19. Welche Änderungen sind in Bezug auf den Aktionstag der Nachhaltigkeit geplant? (verfügbares Finanzvolumen, Aktivitäten)
20. Welche Maßnahmen im Bereich der außerschulischen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) werden aufgrund der Haushaltskürzungen nicht fortgesetzt oder reduziert?
21. Wird der Pakt für Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in Hessen fortgesetzt?
22. Welchen Schwerpunkt soll er 2025 haben und wie viele Gelder stehen zur Verfügung?
23. Sollen die neun regionalen BNE-Netzwerke fortbestehen?
24. In welcher Form und in welchem Umfang werden sie in Zukunft unterstützt?
25. In der kursorischen Lesung wurden Kürzungen beim Schuljahr der Nachhaltigkeit angekündigt. Wo konkret soll wie viel gespart werden?
26. Welche Auswirkungen hat dies auf das Angebot für Schulen?

Wiesbaden, 23. Januar 2025

Die Parlamentarische Geschäftsführerin:
Miriam Dahlke